

Ein neues Buch

vom Dichter der „*Schattenbilder*“

HERBERT EULENBERG

CICERO

Der Rechtsanwalt

Redner

Denker

und Staatsmann, Sein Leben und Wesen

Das Buch enthält als Bildbeigabe die Reproduktion der antiken Büste Ciceros aus dem Vatikan in Rom. Einband und Schutzumschlag von W. Beucke. Preis: Geheftet RM. 2.80, Ganzleinen RM. 4.80.

INHALT: 1. Jugend und Werden / 2. Beginn seiner Beamtenlaufbahn / 3. Das Konsulat und der Kampf mit Catilina / 4. Der schöne Clodius und Ciceros Verbannung / 5. Ciceros Wiederaufbau / 6. Das dreiköpfige Ungeheuer / 7. Cicero zwischen zwei Feuern / 8. Cäsar setzt sich in Rom durch / 9. Der tragische Endkampf / 10. In die Unsterblichkeit.

An Cicero hatten wir eine blasse und nicht einmal angenehme Schulerinnerung. Allenfalls wußten wir von seinem Ruhm als Redner und Politiker. Daß er der interessanteste und gegenwärtigste Mensch des ganzen Altertums gewesen ist, ist die große Entdeckung dieses Buches.

Auch für den Wissenschaftler interessant ist die Auseinandersetzung mit Mommsen, gegen dessen gehässig geringschätzig Beurteilung Eulenberg Cicero verteidigt, so daß sein Buch zu einer Ehrenrettung des von der zünftigen Wissenschaft zu Unrecht verkannten und verkleinerten großen Mannes wird. Die letzten Kämpfe der römischen Republik gegen Cäsar und seine Nachfolger sind der gewaltige Hintergrund dieses Lebens, das im Ringen um die Freiheit so tragisch endete. Eulenberg, ein Meister der Vergegenwärtigung historischen Geschehens, wollte kein gelehrtes Werk für Fachleute schreiben; sein Cicero ist ein Volksbuch, das in höchst anschaulicher und lebendiger Schilderung von einem großen Menschen in einer großen Zeit erzählt. Daß wir darin so viel Verwandtes mit uns selbst entdecken können, ist der besondere Reiz dieses Buches und verleiht ihm eine ungeahnte Aktualität. Kein Wort ist erdichtet, und doch trägt das Buch das Gepräge der großen Dichtung.

Kurt Wolff Verlag, Berlin